



St. Ulricher Pfarrbrief

50. Jahrgang / Juni 2025

Innehalten und Ausruhen



„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28)

Foto: Helmut Weiss

SEITE DER HERAUSGEBER*INNEN

Liebe St. Ulricher und St. Ulricherinnen,

unsere Pfarrgemeinde lebt nicht allein von Gottesdiensten oder Festen – sie lebt von den Menschen, die sich mit Herz und Hand einbringen. Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unseres gemeinsamen Glaubenslebens. Ob in der Jugendarbeit, in der Caritas, im Kirchenchor oder bei der Organisation von Veranstaltungen – überall dort, wo Gemeinschaft spürbar wird, stehen Ehrenamtliche im Hintergrund. Auch für Kinder ist es wichtig ein Ehrenamt auszuüben, ob bei den Ministranten, bei der Feuerwehr oder anderen Vereinen.

Ohne dieses freiwillige Engagement gäbe es viele wertvolle Angebote nicht. Jeder einzelne Beitrag – ob klein oder groß – macht einen Unterschied. Deshalb:

Wir brauchen Sie!

Wir brauchen vor allem Ihre Ideen, auch ihre Zeit und Ihre Bereitschaft, ein Stück Verantwortung mit uns gemeinsam zu tragen.

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche gestalten – lebendig, offen und herzlich. :

Wer mehr darüber erfahren möchte, einfach ein Mail ans Pfarrbüro (pfarre.stulrich@dioezese-linz.at) senden oder das Gespräch mit unseren PfarrgemeinderätInnen suchen. Auch unser Pfarrbegleiter Klaus-Peter Grassegger ist gerne bereit Auskunft zu geben.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer

Miriam Forster

Inhaltsverzeichnis	
Titelseite	1
Seite der Herausgeber*innen	2
Wort des Pfarrgemeindefleiters	3
Heilige Sakramente	4
Lebendige Pfarrgemeinde	5
Lebendige Pfarrgemeinde	6
Ministrant*innen	7
Katholische Frauenbewegung	8
Katholische Männerbewegung	9
Lebendige Pfarrgemeinde	10
Liturgischer Kalender	11
Veranstaltungskalender/Termine	12

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo: 08.00h – 12.00h

Mi: 09.00h – 12.00h

Do: 15.-00h – 17.00h

Tel.: 07252/54614 außerdem erweiterte Erreichbarkeit unter: 0676/8776/5558

E-Mail: pfarre.stulrich@dioezese-linz.at

Wort des Pfarrgemeindefleiters

Leben in Fülle, erholsame Zeit.

Gott ist in seine Welt gekommen, damit die Menschen Leben haben und es in Fülle haben. (Joh.10,10)

Leben in Fülle, das ist wohl einer der Wünsche, die uns Menschen überall verbindet.

Leider sieht es vielerorts aber gerade erschreckend anders aus.

Wie ist das aber gemeint mit dem Leben in Fülle, denn eine hochtechnisierte Wohlstands-, Konsum und Informationswelt bietet uns scheinbar alles, was unser Herz begehrt.

Wir erleben uns millionenfach überschüttet von Angeboten, Möglichkeiten, Genüssen und Bildern. Es scheint, als könnten wir überall gleichzeitig sein und alles Erleben. Diese Möglichkeiten zaubern uns jeglichen Traum, beginnend von Sandstränden in der Karibik, bis hin zu Erlebnistouren rund um die Welt, in unsere Gedanken.

Diese jagende, rasende und oft auch aufdringliche Konsumgesellschaft produziert aber bei vielen Menschen so etwas wie eine Verarmung der eigenen Innenwelt und macht uns unfähig das erlebte auch tatsächlich zu genießen.

Wir haben oft einfach zu viel von allem und überfordern damit unsere Seelen. Echtes Erleben braucht Zeit. An uns zu schnell vorbeiziehende Bilder sind wie ein Platzregen, der nicht in die Tiefe der Erde dringen mag. Wer mit 150 km/h durch die Landschaft rast, erlebt nur eine Illusion, die erlebte Landschaft zu kennen.

Echtes Erleben braucht eben Zeit, das Erlebte auch zu fühlen.

Wer es aber schafft, einmal der Eile zu entrinnen, innezuhalten, durchzuatmen, dem vermag es vielleicht gelingen, dass das eigene Herz wieder nachkommt, um sich selber wieder spüren zu können. Durch den Kontakt mit der ursprünglichen Natur, mit dem was wir göttliche Schöpfung nennen, können wir der Bedeutung "Leben in Fülle" nahe kommen. So will ich mit einer alten Geschichte enden und euch allen eine erholsame Ferienzeit wünschen.

Die Geschichte handelt von einem alten Indianer, der zum ersten Mal Autofahren durfte. Er fuhr also los und wollte aber nach 30 Kilometern wieder aussteigen. „Warum?“ hat man ihn gefragt, „Ist dir etwa schlecht geworden?“ – „Nein“, hat er gesagt, „ich muss nur warten, bis mein Herz nachkommt.“



Foto: Alexander Schmidt

Text : Klaus- Peter Grassegger

HEILIGE SAKRAMENTE

Erstkommunion

Welche Freude bei der heurigen Erstkommunion.

24 Kinder haben sich gemeinsam mit ihren Eltern auf dieses schöne Fest vorbereitet.

Begleitet wurden sie dabei auch vom Religionslehrer in der Schule und auch von den Lehrerinnen insgesamt. Die Feier selbst wurde, wie immer bestens von der Musikkapelle umrahmt und durch zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen beim Gottesdienst, bei der Agape etc.. unterstützt.

Einige Tage vorher feierten wir im Pfarrheim auch noch das Erstbeichtfest, das durch unseren Geistlichen, Amobi Ude, mit großer Herzlichkeit erlebt wurde.

Die mit großer Freude gefeierte Andacht als Abschluss bei der Laurentius-Kapelle am Damberg, bei strahlendem Wetter und unter großer Teilnahme, krönte diesen außergewöhnlichen Festtag. Herzlichen DANK an alle die dabei geholfen haben, dieses schöne Glaubensfest für unsere Kinder und auch für uns, möglich zu machen.

Text : **Klaus- Peter Grassegger**



Foto: Evelyn Nagler

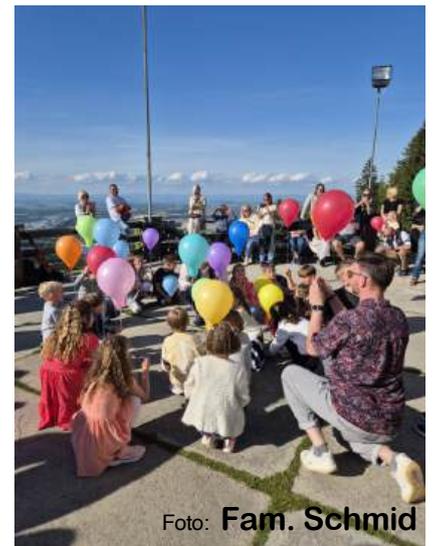


Foto: Fam. Schmid

Firmung 2026

Im kommenden Jahr wird in unserer Gemeinde wieder ab Jänner ein Vorbereitungskurs auf den Empfang des Firm-Sakramentes angeboten.

Jugendliche sollen beim Erhalt des Firmsakramentes das 14. Lebensjahr erreicht haben. Paten müssen Mitglied der kath. Kirche sein! Ein Pate ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Der geplante Firmtermin wird im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben. Siehe auch Infos zur Firmung auf unserer Homepage.

Die Anmeldung zum Firmkurs erfolgt über die Homepage der Pfarrgemeinde St. Ulrich ab 01. Oktober 2025 bis 15. Dezember 2025.

Kursbeginn Mitte Jänner 2026.

Text: **Klaus- Peter Grassegger**

LEBENDIGE PFARRGEMEINDE

Anbetungstag 24. September

9:00 Uhr Beginn Eucharistische Anbetung

Wir bitten um Übernahme einer fixen halben Stunde an diesem Tag. Bitte gerne tel. bei Brigitte Leick 0699/81109768

19:00 Uhr Lobpreismesse Nach der Abendmesse bis 20:30 Uhr wird die Eucharistische Anbetung musikalisch gestaltet.

„Für mich ist das Gebet ein Aufschwung des Herzens, ein schlichter Blick zum Himmel, ein Ausruf der Dankbarkeit und Liebe inmitten der Prüfung und inmitten der Freude“ (Hl. Theresia vom Kinde Jesu, ms. autob. C 25r; in: KKK 2558).

Anbetung: kein Ausatmen ohne Einatmen - die Kraft und Motivation für die Fürbitte entspringt aus der innigen, persönlichen Erfahrung der eucharistischen Anbetung. In Stille und Kontemplation lernt das Herz, Gottes Stimme zu hören und die abwechselnden Gebetszeiten werden zum Dialog aus unserem Fürbitten und Gottes leiser Antwort.

Text: **Leick Wolfgang**

Eine große Freude wurde uns heuer am **Fronleichnamfest** zu teil.

Bei strahlendem Wetter feierten wir heuer gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Steyr St. Josef / Ennsleite das Fest mit einem Wort-Gottesdienst.

Begleitet wurden wir wieder aufs Beste von unserer Musikkapelle und trotz Zwickeltag, von vielen Ministran*innen. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Mitgestalter*innen.

Seit vielen Jahren leihen wir uns den "Himmel" von unseren Nachbarn für die Prozession. Unser eigener ist leider schon etwas in Mitleidenschaft gezogen und der von Ennsleitner Schüler*innen gestaltete Himmel gefällt uns nebenbei besonders gut.

Weil es in der Gemeinde Ennsleite schon länger keine eigene Prozession mehr gibt, sind die Pfarrverantwortlichen der Gemeinde zum erfreulichen Schluss gekommen, uns ihren Himmel zu schenken und für die Zukunft wollen wir das Fest gemeinsam gestalten und feiern. Wir sehen dies auch als Frucht der gemeinsamen Pfarre Steyr. Liebe Ennsleitner - wir werden den Himmel in Ehren halten. - Herzlichen DANK dafür.

Text: **Klaus-Peter Grassegger**
Fotos: **Helmut Weiss**



LEBENDIGE PFARRGEMEINDE

Frauen/Pfarrwallfahrt

Am 2. Juni war es wieder so weit. Die alljährliche Wallfahrt, diesmal auch als Pfarrwallfahrt gedacht, stand auf dem Programm. 38 Frauen und 3 Männer machten sich auf den Weg nach Maria Langegg im Dunkelsteinerwald. Am Ziel angekommen wurden wir schon erwartet. Als erstes wurde uns noch vor dem Kirchenportal über die Entstehung der Wallfahrt, den Bau des Gotteshauses und der Gründung des Klosters der Serviten mit seiner wechselvollen Geschichte berichtet. Die Wallfahrt zu „Maria, Heil der Kranken“ existiert bereits seit ca. 420 Jahren. Nach dieser Einführung gab es im Inneren der Kirche noch sehr interessante Erklärungen. Den wie immer sehr stimmungsvollen Wallfahrtsgottesdienst hielt Klaus-Peter Grassegger. Musikalisch wurde er dankenswerterweise wieder von Elisabeth Mayrhofer unterstützt.



Nach dem Gruppenfoto ging es weiter zum Mittagessen zum „Hirschenwirt“ in Nölling, wo wir im angeschlossenen Shop auch die verschiedensten Produkte der Hagebutte erstein konnten. Kaffee und Kuchen gab es noch vor der ca. 1½stündigen sehr interessanten Führung im Haubiversum in Petzenkirchen. Unser letztes Ziel war Aschbach Markt, wo wir nach der Schlussandacht in der Pfarrkirche noch im Gh. Lettner einkehrten. Das Wetter meinte es den ganzen Tag gut mit uns und der abendliche Guss in Aschbach konnte uns nicht viel anhaben, da uns der Bus bis vor die Kirche und das Gasthaus brachte. Es war wieder ein sowohl besinnlicher als auch interessanter und Gemeinschaft stiftender/fördernder Tag.

Eine Bitte im Voraus für unser Moldawienprojekt:

Der Sommer steht vor der Tür und die ersten Früchte (Erdbeeren etc.) reifen bereits.

Ich möchte deshalb wieder an unser Moldawienprojekt (Marmeladeverkauf zu Erntedank und darüber hinaus in der Kirche bei unserem Spendentisch) erinnern und schon jetzt herzlich um Marmeladespenden bitten.

Auch Sauergemüse, Suppenwürze etc. findet reißenden Absatz.

Mit den uns im Vorjahr von Gott geschenkt und von uns „veredelten“ Früchten etc. konnten wir ein Ergebnis von über 2.000 Euro erzielen und damit Frau Kleeberger bei ihrer Vororthilfe in Moldawien unterstützen.

Die gespendeten Köstlichkeiten bitte bei Elfriede Maderthner, Tel. 0664-1441403 zum Etikettieren abliefern.



Wortgottesdienste der Frauen:

Unser letzter WGD vor der Sommerpause ist am Freitag, 4. Juli, wie immer um 8:30 Uhr im Pfarrzentrum. Anschließend gibt es wieder Kaffee und Kuchen. **ALLE** Frauen sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Elfriede Maderthner

Texte und Fotos: **Elfriede Maderthner**

MINISTRANT*INNEN

Ministranten Wochenende

Von 13. - 15. Juni fand heuer wieder unser Ministranten Wochenende der St. Ulricher Ministranten statt. Heuer ging die Reise nach Losenstein. Bei der Ankunft waren alle noch sehr aufgeregt, was die bevorstehende Zeit bringen mag. Gemeinsam schlugen wir unser Lager im Pfarrzentrum Losenstein auf. Nachdem die Arbeit getan war, durfte der Spaß beginnen. Den ersten Abend verbrachten wir am großartigen Erlebnisspielplatz in Losenstein der allerlei Möglichkeiten zum gemeinsamen Spielen bot. Auch der Volleyball und der Hortplatz wurden ausreichend erkundet und genutzt. Der erste Tag war sehr aufregend. Weiter ging es an Tag 2, wo wir zuerst mit einem reichhaltigem Frühstück Kraft für den Tag tankten. Danach wurde Losenstein von einer anderen Seite erforscht. Wir machten eine Schatzsuche und erkundeten jedes noch so kleine Eckchen. Der Schatz wurde dann auch gefunden auf der Burgruine. Zum Mittagessen wurden wir beim Gasthaus Marxriegler unter der Burgruine bestens versorgt. Am Nachmittag erwartete die Minis eine riesengroße Überraschung - Klaus Grassegger kam mit einer Kühltasche Eis und seiner Gitarre auf dem Rücken auf die Burgruine herauf. Gemeinsam wurde Eis gegessen, geredet, nachgedacht, Gottesdienst gefeiert, gesungen und vieles mehr. Um diesen aufregenden Tag abzuschließen haben wir noch gemeinsam auf der Burgruine gegrillt. Nach einem anstrengenden Tag fielen wir alle in unsere provisorischen Betten. Am Sonntag war auch schon wieder Abreisetag. Voller toller Erinnerungen und neuen Erfahrungen verließen wir Losenstein wieder und freuen uns alle schon auf nächstes Jahr.

Text und Fotos: **Miriam Forster**

Einen Einblick in unser Wochenende gibt es hier, einfach scannen -->



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Am Sonntag, 23.3. haben wir in unserer Pfarre den **Suppensonntag** abgehalten. Das ist ein österreichweites Hilfsprojekt der katholischen Frauenbewegung. Heuer unterstützten wir das Partnerprojekt SERCOLDES – ein Frauennetzwerk gegen Unterdrückung. Die Robin Hoods der Regenwälder. Indigene Frauen wollen die Zerstörung des Regenwaldes aufhalten.

Durch viele Suppenspenden und dem gemeinsamen Suppenessen im Pfarrheim konnten wir diesem Projekt € 1.130,- überweisen. Viele Besucher zeigten ihre Solidarität. Denn mit den Menschen im globalen Süden zu teilen, ist für uns eine Frage der Gerechtigkeit.



Unsere traditionelle **Kreuzwegandacht** in der österlichen Fastenzeit konnten wir am 16.4. bei herrlichem Wetter abhalten. Es tut immer wieder gut, gemeinsam zu beten, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen, das Erwachen der Natur zu erleben.

Am Sonntag, 18. Mai veranstalteten wir eine gemeinsame **Maiandacht** mit der Pfarrgemeinde Ennsleite. Witterungsbedingt konnten wir sie nicht wie geplant beim Serglkreuz abhalten. Die Wochentagskapelle der Ennsleitenkirche wurde sozusagen unser Ausweichquartier. Danke an Angelika Paulitsch für die Gestaltung der Andacht. Es ist wieder ein gelungenes Beispiel der Zusammenarbeit zweier Pfarrgemeinden. Bei der abschließenden Agape entstanden interessante und nette Gespräche mit unseren Nachbarn.



Texte und Fotos: **Elisabeth Infanger**

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Die KMB St. Ulrich wird am 27. Juli 2025, so wie jedes Jahr am Christophorus Sonntag um Eure Spenden bitten!

Christophorus Aktion der MIVA Austria im Juli: Rumänien im Fokus
Hilfe für Lebensmittelbank in Temeswar – Fahrzeuge für Caritas Temeswar und Satu Mare –
Projekte in vielen Ländern – Spenden pro Kilometer erbeten.

Die österreichische MIVA, ein internationales katholisches Hilfswerk mit Sitz in Oberösterreich, bittet im Juli wieder um Spenden im Rahmen ihrer Christophorus Aktion 2025. Die Bitte geht besonders an Autofahrerinnen und Autofahrer: „Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug“.

Hilfe für Rumänien

In Timișoara (Temeswar) wurde vor fünf Jahren eine Lebensmittelbank gegründet. Nach bewährtem Muster holt sie Fleisch, Gemüse, Obst und sonstige Lebensmittel, die sonst weggeworfen werden müssten, von den Produzenten ab und liefert sie an Organisationen, die damit bedürftige Menschen unterstützen. Ein großer Kühlwagen wurde schon mit MIVA-Unterstützung finanziert; jetzt soll die „Food Bank“ zusätzlich einen PKW erhalten, um kleinere Transporte, Werbeeinsätze und logistische Aufgaben besser realisieren zu können.

Fahrzeuge für die Caritas

In Temeswar, der Hauptstadt des Banat in Westrumänien, soll die Caritas einen Kleinbus für ihre Sozialküche erhalten. Auch in der nordwestrumänischen Stadt Satu Mare (Sathmar) soll die Caritas mit einem Kleinbus unterstützt werden. Kinder und ältere Menschen werden mit dem Fahrzeug zu den jeweiligen Betreuungseinrichtungen gebracht.

Projekte weltweit

Die MIVA ist in erster Linie für Geländewagen in Afrika, Asien und Lateinamerika bekannt. Auch in diesem Jahr werden Spenden aus der Christophorus Aktion für Projekte in weit über 50 Ländern der Welt verwendet. Aufgabe der MIVA ist es, Fahrzeuge für pastorale, soziale und medizinische Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Sie arbeitet dabei mit katholischen Diözesen in den ärmsten Gebieten der Welt zusammen. Viele Priester, Ordensleute und medizinische Teams sind mit MIVA-Autos unterwegs. In den weitläufigen Gebieten des globalen Südens mit oft schlechten Straßen sind starke Fahrzeuge unverzichtbar.

Spende und Segen

Die Christophorus Aktion trägt den Namen des Heiligen Christophorus, der in der katholischen Kirche als Patron der Reisenden gilt. Sie appelliert an Spenderinnen und Spender, sich solidarisch zu zeigen und einen kleinen Teil ihrer Mobilität zur Verfügung zu stellen. Der Bezug zum Heiligen erinnert auch daran, dass Mobilität immer mit einem gewissen Risiko verbunden ist. Mobilität ist teilbar.

Helft uns die Not hier mitten in Europa ein wenig zu lindern!

Eine schöne Zeit wünscht euch

Manfred Hochleitner mit seinem Team



Fotos und Text: **Manfred Hochleitner**
Obmann KMB

LEBENDIGE PFARRGEMEINDE

Caritas Haussammlung Oberösterreich

Viele Jahre wurde in unserem Pfarrgemeinde Gebiet für die Caritas gesammelt. Einige freiwillige Sammler:innen haben ihre Freizeit dafür zur Verfügung gestellt.

Leider haben aus Altersgründen einige davon ihr Amt zurückgelegt. Es ist nicht gelungen, neue Sammler:innen zu finden.

Daher wird es in Zukunft keine Caritas Haussammlung mehr geben. Da die Caritas Oberösterreich jedoch von Spenden abhängig ist, bitten wir um Ihren Beitrag auf das Konto der Caritas.

RLB, AT20 3400 0000 0124 5000

Das bewirkt Ihre Spende:

Mit Ihrer Spende von 10 € versorgen Sie eine Familie mit Basislebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl.

Mit Ihrer Spende von 20 € schenken Sie einer obdachlosen Person 5 Nächte in der Notschlafstelle.

Mit Ihrer Spende von 25 € ermöglichen Sie einem bedürftigen Kind einen Monat warmes Essen im Hort.

Mit Ihrer Spende von 50 € schenken Sie einer armutsbetroffenen Person einen Wocheneinkauf mit Lebensmittel.

Mit Ihrer Spende von 100 € unterstützen Sie Familien in Not mit einem Energiekostenzuschuss.

Text: **Pfarrgemeinde St.Ulrich**

Nacht der 1000 Lichter

Auch heuer veranstalten die St. Ulricher Ministranten am 31.10. die Nacht der 1000 Lichter. Zwischen 18:00 und 20:00 könnt ihr die Pfarrkirche St. Ulrich zu jeder Zeit besuchen. Die Nacht der 1000 Lichter wird veranstaltet, um innezuhalten, an unsere lieben Verstorbenen zu denken und vor allem als Einstimmung auf Allerheiligen und Allerseelen. Eintritt frei!

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Text: **Miriam Forster**

LITURGISCHER KALENDER

06.	07.	09:30	PATROZINIUM	Ulrichsonntag; Wortgottesfeier
13.	07.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
20.	07.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
27.	07.	09:30	GOTTESDIENST	Eucharistiefeier
03.	08.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
10.	08.	09:30	LAURENTIUS	08:00 Uhr Prozession Start bei der Kirche 09:30 Eucharistiefeier , bei der Laurentiuskapelle Neupriester Nichodemus Okoye spendet den Primizsegen
15.	08.	09:00	MARIA HIMMELFAHRT FRIEDENSWALLFAHRT	Eucharistiefeier in Kleinraming mit Kräuterweihe KMB Friedenswallfahrt zur Wallerkapelle in Mühlbach, Treffpunkt 11.30h beim Parkplatz Gasthaus Wolfsjäger/Schoiber, 15:30 Uhr Andacht bei der Wallerkapelle
17.	08.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
24.	08.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
31.	08.	09:30	GOTTESDIENST	Eucharistiefeier
07.	09.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
14.	09.	09:30	GOTTESDIENST	Eucharistiefeier
21.	09.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
24.	09.	09:00	EUCHARISTISCHER ANBETUNGSTAG	Anbetungstag
28.	09.	09:30	ERNTE DANK FEST	Wortgottesfeier
03.	10.	08:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier der Frauen im Pfarrsaal
05.	10.	09:30	GOTTESDIENST	Eucharistiefeier
12.	10.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
19.	10.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
26.	10.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier Ennsleite
26.	10.	11:00	BERGMESSE	Eucharistiefeier bei der Gerolder Kapelle

Neue Bezeichnungen in der Pfarre Steyr

Bisher: Hl. Messe, neu: Eucharistiefeier Bisher: Wortgottesdienst, neu: Wortgottesfeier

VERANSTALTUNGSKALENDER / WEITERE TERMINE

02.	11.	09:30	ALLERSEELEN	Eucharistiefeier mit Gräber Segnung
07.	11.	08:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier der Frauen im Pfarrsaal
09.	11.	09:30	GOTTESDIENST	Eucharistiefeier
16.	11.	09:30	GOTTESDIENST	Wortgottesfeier
23.	11.	09:30	CHRISTKÖNIG FEST	Wortgottesfeier
30.	11.	09:30	I.ADVENTSONNTAG	Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN/ TERMINE

06.	07.	09:30h	ULRICHSONNTAG
29.	07.	19:30h	Gartenkonzert
01.	08.	20:00	Gebetskreis
10.	08.	08:00	LAURENTIUS, Prozession zur Laurenzi Kapelle
26.	08.	19:30h	Gartenkonzert
09.	10.	18:30h	Elternabend Erstkommunion
12.	10.		Kinderartikel Flohmarkt der Gemeinde
31.	10	18:00h	Nacht der 1000 Lichter Pfarrkirche St.Ulrich

Ankündigung und Einladung

10. August Primiz-Segen um 11 Uhr bei der Messe zum Laurentius (Kapelle am Damberg) Hl Messe mit Neupriester Nichodemus Okoye.

15. August Friedens-Wanderung zur Waller-Kapelle im Mühlbachtal. Abmarsch beim GH Schober um 11:30 Uhr. Gehen und Beten wir gemeinsam für den Frieden in der Welt.

Familiensonntag jeden 2. Sonntag im Monat um 09:30 Uhr
Wochentagsgottesdienst: Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche. **Eucharistische Anbetung:** jeden Dienstag im Anschluss an die hl. Messe, Eucharistische Anbetung bis 20:30 Uhr.
 Jeden 1. Mittwoch im Monat hl. Beichte mit musikalischer Gestaltung.
Gebetskreis: Der Gebetskreis trifft sich jeden ersten Freitag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

IMPRESSUM: Herausgeberin & Medieninhaberin: Pfarrgemeinde St. Ulrich, 4400 St. Ulrich, Pfarrplatz 1 (Pfarrgemeinde der Pfarre Steyr). DVR-Nr. 0029874 (10773). Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam des Öffentlichkeitsausschusses: Klaus-Peter Grassegger, Forster Miriam (Redaktion, Tel.: 0660 1512770), Andrea Brantner, Christa Fachberger
 e-mail: pfarre.stulrich@dioezese-linz.at